

BONBON

CHRISTIAN DUDA JULIA FRIESE



Leseprobe aus: Duda, Friese, Bonbon, ISBN 978-3-407-82113-3
© 2016 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel
<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-82113-3>



WAS'N
DAS?



EIN BONBON!

SO SPÄT? NANU?
WEISST DU WAS, BONBON?
DU PASST GANZ GENAU
IN MEINEN MUND REIN!
GANZ ZUFÄLLIG.







ABER NICHT JETZT!
BETTZEIT.
ZÄHNE BLITZEBLANK.
SANDMÄNNCHEN WAR AUCH SCHON DA,
DA KANN ICH DIR NICHT MEHR HELFEN!
SCHLAF GUT, LIEBES BONBON,
ICH ESSE DICH MORGEN!



MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG.
SCHLUSS JETZT,
SCHLAFENSZEIT!
ICH BIN BESTIMMT MÜDE.
DU BIST AUCH BESTIMMT MÜDE.
TÜTENMÜDE.



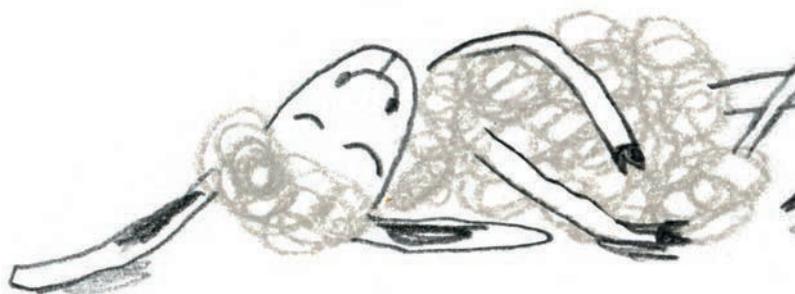


ODER IST DIR ZUFÄLLIGERWEISE
GERADE KALT?

FRIERST DU?

DOCH DOCH,

BONBON, DU FRIERST.



KOMM HER!

ICH PUSTE DICH WARM.

FIBER BLOSS NICHT SCHMELZEN!
SONST GIBT'S FLECK IM BETT!

BONBONFLECK AUS ZITRONENPIPI.

DAS MACHT PAPA ÄRGERLICH, GANZ SCHLIMM,
WEIL BONBON VERBOTEN UND PIPi VERBOTEN
IST ZWEIMAL FALSCH!

DOPPELSCHIMPF.

OH NEIN! DANN KOMMT DIE ZAHNFEE UND

DANN KOMMT ÜBERÄRGER,

UND ALLES NUR WEGEN DIR, DU BONBON, DU!

ALSO SCHLAF JETZT!



